

# Info + Service

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## NEUES AUS DEM SUOV



## Neuer Präsident im UOV OW

Stabsadj Gerry Röhlin, Ehrenmitglied und Veteran des Unteroffiziersvereins Obwalden (UOV), tritt nach 15 Jahren als Präsident zurück. Neuer Präsident ist Christian Hurschler.

Zählt man die fünfjährige Tätigkeit als Technischer Leiter mit den 15 Jahren als Präsident zusammen, hat er dem UOV Obwalden seit 1995 während 20 Jahren seine Schaffenskraft zur Verfügung gestellt. Als Vizepräsident wird er noch ein Jahr dem Vorstand zur Seite stehen. Der Leistungsausweis für die ausserordentlichen Tätigkeiten im UOV und im Zentralschweizerischen Unteroffiziersverein ist beachtlich und wurde anlässlich der 127. Generalversammlung im Restaurant Adler in Kägiswil von verschiedenen Rednern gewürdigt.

*Ehrenpräsident Gerry Röhlin*

Vorstandsmitglied Peter Gasser fiel die Ehre zu, den zurücktretenden Gerry Röhlin zum Ehrenpräsidenten vorzuschlagen. Mit grossem Beifall wurde diesem Antrag zugestimmt. Veteranenobmann Fridolin Enz erwähnte, dass Gerry Röhlin sehr engagiert im Hintergrund und in der Öffentlichkeit gewirkt habe. Regierungsrätin Maya Büchi führte aus: «Es macht mir Freude, hier zu sein und die langjährige Tätigkeit des Zurücktretenden zu ehren.»

Auch Beat Zeugin, Präsident der Offiziersgesellschaft Obwalden, betonte: «Ihr dürft stolz sein, einen so motivierten Präsidenten im UOV Obwalden gehabt zu haben.»

*Fachlich kompetenter Nachfolger*

Erfreut betonte der zurücktretende Gerry Röhlin: «Wir haben einen fachlich kompetenten und versierten Nachfolger in der Person von Adj Uof Christian Hurschler als Präsident des UOV Obwalden gefunden.» Hurschler ist Berufsunteroffizier und seit einem Jahr Vizepräsident. Mit Akklamation wurde Christian Hurschler als neuer Präsident gewählt. Für zwei Jahre wiedergewählt wurden die Vorstandsmitglieder Melanie Kiser (Kassierin), Sämi Michel

(Technischer Leiter) und Markus Steiner (Obmann Material). Für den zurücktretenden Revisor Christoph Halter wurde Hubert Willi auf vier Jahre gewählt.

*«Sehr gutes Zeugnis»*

In seinem letzten Jahresbericht stellte Präsident Gerry Röhlin den Obwaldner Unteroffizieren ein «sehr gutes Zeugnis» aus. Die gesteckten Ziele wurden erreicht, beispielsweise mit Podestplätzen an Wettkämpfen und Wettschiessen. Im Bereich der Werbung für Neumitglieder wurde das Ziel mit mindestens fünf Aktivmitgliedern nicht erreicht. Der UOV Obwalden zählt zurzeit 162 Mitglieder.

Der Engelberger Sepp Christen gewann bereits zum dritten Mal die Vereinsmeisterschaft und wurde damit endgültiger Gewinner des Wanderpreises. Zweiter wurde Paul Waser, Sarnen, und Dritter Sepp Reinhard, Alpnach.

*Markus Villiger*

**Sei stolz auf die Fahne**

Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste fanden sich am 7. März 2015 im Restaurant Côté Lac zur Jahresversammlung der Alten Garde UOV Biel und Umgebung ein.

Obmann Fw Hanspeter Frieden führte souverän durch die Traktanden seiner ersten Jahresversammlung. Fünf verstorbener Kameraden wurde gedacht. Leise untermalt von Musik verlas Ehrenobmann Werner Sommer die Namen. Den Mitgliedern wurde 2014 ein abwechslungsreiches Programm geboten. Erwähnt werden darf die Marschgruppe, die mit grossem Engage-

ment jeden Mittwoch unterwegs ist und beachtliche Leistungen erbringt, wenn man bedenkt, dass mehr als die Hälfte der Marcheure 80 Lenz und darüber zählt.

*Rücktritte und Neuwahlen*

Wegen Rücktritten werden zwei neue Mitglieder in die Obmannschaft gewählt: Oberst Peter Tschantré ist der neue Beisitzer als Ersatz für Hptm RKD Renate Masshardt und Adj Uof Ernst Kündig neuer Fähnrich. Adj Uof Hugo Wenger hat darum gebeten, abgelöst zu werden.

Zum Fahnenmarsch übernimmt der Obmann Frieden die Fahne von Adj Uof Wenger und übergibt sie feierlich an Adj Uof Kündig. «Trag ihr Sorge und sei stolz auf unsere Fahne.»

*Neues Ehrenmitglied*

Anschliessend werden die beiden Zurücktretenden durch den Obmann verabschiedet. Es folgen die Ernennungen zum Veteranen und zum Ehrenveteranen. Zudem wird Four Hans-Ulrich Huguenin mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Oberst Mathis Jenni, Zentralobmann VVSUOV, empfiehlt die SUT 2015 wärmstes und ruft dazu auf, dass besonders die Veteranen teilnehmen sollen.

Vom KBUIOV begrüsst Four Roland Thommen die Anwesenden. Sein Ziel als Präsident ist die Kommunikation untereinander, er will die Anliegen der Vereine wirkungsvoll nach aussen und zum SUOV vertreten. Nur zwei Tage nach der Jahresversammlung wird der langjährige Obmann Adj Uof Markus Bloch in die Grosse Armee abberufen.

*Ursula Bonetti* 

**UOV Zürcher Oberland übt Schiessen im Cholloch**

Am Samstag, 11. April 2015 nahmen über 30 Mitglieder des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland auf dem Schiessplatz Cholloch am Ausbildungstag Pistolen-schiessen unter der Leitung von Oberwachtmeister Raphael Kieser teil. Nach einer theoretischen Einführung standen bei den Fortgeschrittenen unter anderem taktische Übungen und Schiessen aus der Bewegung auf dem Ausbildungsprogramm.